

Oberbürgermeister und Gesundheitsamt sprechen Dank aus

Seit März vergangenen Jahres helfen zahlreiche Initiativen Menschen, die unter den Folgen der Pandemie leiden. Zeit, denen Danke zu sagen, die sich dieses Themas angenommen haben.

DANKE!



Menschen in Quarantäne, ältere und chronisch kranke Menschen, Menschen mit Ängsten oder anderen schwerwiegenden, auch pandemiebedingten Problemen benötigen in der Corona-Krise besondere Unterstützung. Viele Ehrenamtliche haben die Nöte gesehen und übernehmen ganz selbstverständlich Einkäufe, Apothekengänge, Tierpflege und vieles mehr. Die Initiativen helfen nicht nur ganz praktisch bei den Herausforderungen des Pandemiealltags. Sie vermitteln den Hilfesuchenden ein Gefühl von Gemeinschaft und gelebter Solidarität.

Die Stadt Leipzig nimmt die Aktivitäten der Initiativen mit großem Respekt und Freude wahr. Jedes ehrenamtliche Engagement zählt und verdient Anerkennung. Gerne möchten Oberbürgermeister Burkhard Jung und die Amtsleiterin des Gesundheitsamtes, Frau. Dr. Regine Krause-Döring, auf diesem Wege allen Engagierten Ihr herzliches Dank aussprechen.

Von allen aktiven Initiativen seien stellvertretend genannt:

- *Ehrenamtliche der Seniorenbüros*
- *Ehrenamtliche des KOMM-Hauses*
- *Ehrenamtliche von Die VILLA*
- *Rechtshilfekollektiv Chemie Leipzig*
- *Stiftung Ecken wecken*
- *NIC.OLE –Nachbarschaftshilfe*
- *Propsteigemeinde Leipzig für Hilfebedürftige*
- *Ehrenamtliche von „Denkmal Sozial“*
- *Nachbarn für Nachbarn Plagwitz/Schleußig*
- *Ehrenamtliche der Freiwilligen-Agentur Leipzig e.V.*
- *Nachbarschaftshilfe vom Solidarischen Gesundheitszentrum*
- *Blinden- und Sehbehindertenverband*
- *urban souls e.V. – Projekt NEBENAN*
- *Ev.-Lutherische Kirchengemeinde St. Thomas*
- *Einkaufshilfe der Mädchen des HC Leipzig*
- *Initiative „Rothstift“*
- *Nachbarschaftshilfe Solidarwest*
- *Initiative des Kant-Gymnasiums*
- *Engagement von vielen Einzelpersonen*